

Pressemitteilung

25pm118

Datum: 17. März 2025

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Benjamin Lutsch

Telefon 07031 663-1619

E-Mail b.lutsch@lrabb.de

Der Wertstoffhof in Weissach muss ab April geschlossen werden

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen richtet „Pop-up Wertstoffhöfe“ ein

An zwei Standorten können Kartonagen und Leichtverpackungen abgegeben werden.

Der Weissacher Wertstoffhof wird am 29. März 2025 letztmalig geöffnet sein. Hintergrund dieser Maßnahme ist, dass die Gemeinde den Standort für eine geplante Erweiterung des Bauhofs benötigt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen hat – zunächst testweise – mobile Lösungen für die Sammlung von Kartonagen und Leichtverpackungen in beiden Ortsteilen eingerichtet.

Ab Mittwoch, 02. April 2025 bzw. Samstag, 05. April werden an zwei Standorten mobile Sammelcontainer bereitgestellt:

- **Flacht (Sportplatz):** Jeden Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.
- **Weissach (Bahnhofstraße):** Jeden Samstag von 09:00 bis 15:00 Uhr.

In die Container für Leichtverpackungen dürfen folgende Materialien eingeworfen werden:

- Getränkekartons und Papierverbunde
- Kunststoffflaschen
- Kunststofffolien
- Sonstige Kunststoffverpackungen

Im Nachgang werden die Leichtverpackungen in der Sortieranlage des Abfallwirtschaftsbetriebs in die unterschiedlichen Fraktionen getrennt.

Alle weiteren Wertstoffe sowie Sperrmüll können weiterhin auf den umliegenden Wertstoffhöfen entsorgt werden. Der nächstgelegene Wertstoffhof in Rutesheim erweitert aufgrund der Schließung des Weissacher Wertstoffhofs seine Öffnungszeiten und ist künftig auch donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. An den restlichen Tagen bleiben die bisherigen Öffnungszeiten unverändert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass außerhalb der genannten Zeiten kein Müll und auch keine Wertstoffe an den Containern abgestellt werden dürfen. Illegale Ablagerungen und wilder Müll gefährden das zunächst testweise eingeführte mobile Sammelkonzept. Sollte dies häufiger vorkommen, würde die mobile Lösung scheitern und es gäbe kurz- und mittelfristig keine Alternative zur Entsorgung von Leichtverpackungen in Weissach.

Die Gemeinde Weissach und der Abfallwirtschaftsbetrieb danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und appellieren an die Beachtung der Annahmebedingungen für dieses Sammelkonzept.